

# **Zusätzliche Lehrbefähigung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch im Bereich der Berufsschulpädagogik**

**Gültig ab WS 2016/17 aufsteigend**

Auf Grund des § 42 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, BGBl Nr. 30/2006 i. d. g. F. wird durch  
das Hochschulkollegium der Pädagogischen Hochschule verordnet

---

**Lehrgang – 30 EC**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. QUALIFIKATIONSPROFIL.....</b>	<b>3</b>
1.1 LEITENDE GRUNDSÄTZE – BILDUNGSZIELE .....	3
1.2 KOOPERATIONSVERPFLICHTUNG .....	4
1.3 VERGLEICHBARKEIT .....	4
<b>2. CURRICULUM.....</b>	<b>4</b>
2.1 ALLGEMEINES.....	4
2.2 KOMPETENZKATALOG.....	6
2.3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN.....	8
2.4 REIHUNGSKRITERIEN .....	9
2.5 MODULRASTER .....	10
2.6 MODULÜBERSICHT .....	12
2.7 MODULBESCHREIBUNG.....	14
2.8 PRÜFUNGSORDNUNG .....	24
2.9 INKRAFTTRETEN .....	24

Bezeichnung bzw. Dateiname:	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Version:
Curriculum zusätzliche Lehrbefähigung Berufsbezogene Fremdsprache im Bereich der Berufsschulpädagogik	Grabner, 22. Juni 16	Grabner 22. Juni 16	Curricularkommission/ Hochschulkollegium	1.0

## 1. QUALIFIKATIONSPROFIL

### 1.1 LEITENDE GRUNDSÄTZE – BILDUNGSZIELE

Der berufsbegleitende Lehrgang „Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen“ vermittelt als zusätzliche Lehrbefähigung die für den Unterricht in den Bereichen Englisch an Berufsschulen, insbesondere für den Pflichtgegenstand „Berufsbezogene Fremdsprache Englisch“ notwendigen Kompetenzen.

Die Vermittlung neuester unterrichts- und erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse, von fundiertem Fachwissen sowie wissenschaftlich und methodisch-didaktisch begleitete Unterrichtspraxis führen zu professionellem Unterrichten in diesen Unterrichtsgegenständen.

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die Studierenden befähigt, unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, praxisrelevanten, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen ihren Unterricht optimal zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. Im Lehrgang werden insbesondere die stark ausgeprägte, berufsfeldbezogene Differenzierung der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung der studierenden Lehrer/innen und die damit zusammenhängenden speziellen Ansätze der Berufspädagogik berücksichtigt.

Durch die integrierte Bedachtnahme auf die dafür notwendigen Kompetenzen sollen sich Lern- und Persönlichkeitsförderung für Schülerinnen und Schüler, die Übernahme von Erziehungsmitverantwortung sowie Qualitätssicherung in allen Bereichen dieser Unterrichtsgegenstände für die Studierenden, Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs von selbst verstehen.

Neben den wissenschaftlich fundierten fachlichen und pädagogischen Schwerpunkten des Studiums sind Bildungsziele wie

Bildungsziele	Modul
Lebenslanges Lernen	3-1,4-1
Integrative Pädagogik	3-1,
Förderdidaktik	1-1 bis 4-2
Stärkung sozialer Kompetenzen	3-1,4-1
Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts	2-1,4-1
Begabtenförderung	3-1
Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	1-1 bis 4-2
Gender Mainstreaming	1-1
Europäische und interkulturelle Bezüge	2-1,4-1,4-2

integrierte Bestandteile des Lehrgangs.

Die Studierenden werden im Rahmen dieses Lehrgangs zu Expertinnen und Experten dieses Fachbereichs qualifiziert, die offen für neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unter permanenter Berücksichtigung von forschendem Weiterentwickeln der eigenen Professionalität im Rahmen des LLL agieren, um die aktuellen erziehungs- und unterrichtswissenschaftlichen Anforderungen bestmöglich in allen Unterrichtsbereichen Deutsch an Berufsschulen erfüllen zu können.

Das Prinzip des selbstverantwortlichen, vernetzten und lebenslangen Lernens wird durch den modularisierten Aufbau des Lehrgangs unterstützt.

Empfohlen wird im Rahmen des Curriculums ein Auslandsaufenthalt in einem Land, in dem die Fremdsprache als L1 gesprochen wird. Dadurch wird die Anregung zu Mobilität und Offenheit gegenüber internationalem Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch gewährleistet. Neben der eindeutigen Verbesserung ihrer Sprachkompetenz erhalten die Lehrkräfte so auch Einblick in die Kultur und das Alltagsleben eines Landes der Zielsprache. Während eines Auslandsaufenthaltes liegt ein Schwerpunkt auch auf dem Knüpfen von Netzwerken und Kontakten in der Zielkultur sowie auf dem Sammeln authentischer Materialien und Ressourcen für die Verwendung in der Ausbildung und später im Unterricht. (vgl. „Europäisches Profil für Aus- und Weiterbildung von Sprachlehrkräften - Ein Referenzrahmen“, Punkte 6 – 8). Neben dem Studium im Ausland haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, in einer fremden Einrichtung in gehaltenen Unterrichtsstunden zu hospitieren und, wo immer möglich, selbst am Unterricht teilzunehmen. (vgl. „Europäisches Profil für Aus- und Weiterbildung von Sprachlehrkräften - Ein Referenzrahmen“, Punkte 6 – 8).

## *1.2 KOOPERATIONSVERPFLICHTUNG*

Der Kooperationsverpflichtung gem. § 10 Hochschulgesetz 2005 wurde durch die Erstellung des Österreich weit geltenden Rahmencurriculums durch eine von allen Pädagogischen Hochschulen besetzte Arbeitsgruppe in umfassendstem Maße entsprochen.

## *1.3 VERGLEICHBARKEIT*

Die Vergleichbarkeit der von den Studienkommissionen erlassenen Curricula ist durch die im Rahmencurriculum festgelegten Parameter aller relevanten Aspekte vollständig gegeben.

Vergleichbare Lehrgänge für den Bereich „Berufsbezogenes Englisch im Bereich der Berufsschulpädagogik“ werden an den Pädagogischen Hochschulen angeboten.

## **2. CURRICULUM**

### **2.1 ALLGEMEINES**

2.1.1. Erlassung des Curriculums durch die Curricularkommission am 24.10.2016.

2.1.2. Genehmigung durch das Hochschulkollegium am 24.10.2016.

2.1.3. Genehmigung durch das Rektorat am 24.10.2016.

Zuordnung des Lehrganges: im öffentlich-rechtlichen Bereich für den schulischen Einsatz.

Der Lehrgang umfasst ein Gesamtausmaß von 30 ECTS-Credits innerhalb mindestens vier Semestern.

- 2.1.5. Die unbetreuten Selbststudienanteile dieses Lehrgangs überschreiten das 50%-Limit des Gesamtworkloads, da die Ausarbeitung des Portfolios und der Abschlussarbeit einen beträchtlichen Aufwand bedeuten.

## 2.2. KOMPETENZKATALOG

Umsetzung der Schwerpunktsetzungen gemäß §§ 8 und 9 HG 2005 und § 3 HCV im Curriculum

Standards/Kompetenzen	Module
<i>Standard 1: Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz</i>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können auf Grund ihrer Kenntnisse über situationsbezogenes Sprachverhalten unter Einbeziehung des GERS ihren eigenen Gebrauch beobachten und die Schüler/innen zum richtigen Gebrauch anleiten</p> <p>können Kommunikationssituationen schaffen, Strategien zu deren Bewältigung entwickeln und diese anwenden</p> <p>können konkrete Beispiele aus dem beruflichen Alltag der Schüler/innen zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation heranziehen</p> <p>können Texte erstellen, und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben entwickeln</p> <p>können themen-/zielgruppenorientierte Gesprächsführung vermitteln</p> <p>können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten die Schüler/innen dazu an.</p>	<p>BWE-1-1</p> <p>BWE-2-1</p> <p>BWE-3-1</p> <p>BWE-4-1</p> <p>BWE-4-2</p>
<i>Standard 2: Kulturelle und interkulturelle Kompetenz</i>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können die individuelle Sprachkompetenz diagnostizieren, verfügen über Strategien zu deren Steigerung und zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit bei Beachtung interkultureller Aspekte</p> <p>können ihren Unterricht unter soziologischen und interkulturellen Kommunikationsaspekten planen und durchführen.</p>	<p>BWE-2-1</p> <p>BWE-4-1</p>
<i>Standard 3: Methodenkompetenz</i>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können grundsätzliche Regelungen der Grammatik und der Wort- und Satzlehre unterrichten und die Schüler/innen zur richtigen Handhabung von Nachschlagewerken anleiten</p> <p>können ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Kommunikation und über Kommunikationsmodelle im Unterricht umsetzen und altersgemäß weitergeben</p> <p>können die individuelle Kommunikationskompetenz diagnostizieren, verfügen über Strategien zu deren Steigerung und zur Förderung der Motivation bei Beachtung interkultureller Aspekte</p> <p>können die Schüler/innen zum Erstellen von Texten aus deren Lebensumfeld befähigen</p> <p>können Schüler/innen zum situativen Kommunizieren im beruflichen Alltag anleiten</p>	<p>BWE-1-1</p> <p>BWE-2-1</p> <p>BWE-3-1</p> <p>BWE-4-1</p> <p>BWE-4-2</p>

<p>können authentische Texte im Unterricht einsetzen und Schüler/innen zum Lesen animieren</p> <p>können die Schüler/innen zur Aneignung des fremdsprachlichen Fachwortschatzes anregen</p> <p>können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten die Schüler/innen dazu an.</p>	
<p><i>Standard 4: Planungskompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden...</p> <p>können ihren Unterricht unter interkulturellen Kommunikationsaspekten planen und durchführen</p> <p>können Schüler/innen zur Verwendung des Europäischen Sprachenportfolios anleiten.</p>	<p>BWE-1-1</p> <p>BWE-2-1</p> <p>BWE-3-1</p> <p>BWE-4-1</p> <p>BWE-4-2</p>
<p><i>Standard 5: Evaluationskompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können Kommunikationsprozesse analysieren</p> <p>erkennen, bewerten und nutzen unterschiedliche Medien und können diese Fähigkeiten den Schüler/innen vermitteln</p> <p>können Evaluations- und Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes unterrichtliches Tun.</p>	<p>BWE-2-1</p> <p>BWE-4-1</p> <p>BWE-4-2</p>
<p><i>Standard 6: Personale Kompetenz</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>können das eigene Verhalten und das der Schüler/innen anhand von Kommunikationssituationen reflektieren</p> <p>schaffen Unterrichtssituationen in welchen Schüler/innen Freude an der Verwendung der Fremdsprache haben</p> <p>können Evaluations- und Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektierenden Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes unterrichtliches Tun.</p>	<p>BWE-3-1</p> <p>BWE-4-2</p>
<p><i>Standard 7: Wissenschaftliche Diskursfähigkeit/Forschung und Innovation</i></p>	
<p>Die Studierenden ...</p> <p>haben die theoretischen Grundkenntnisse zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit erworben können fachkompetent recherchieren und gezielt aus dem Kommunikationsangebot auswählen</p> <p>können Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit anwenden, können fachwissenschaftliche Arbeiten erstellen, evaluieren und präsentieren.</p>	<p>BWE-2-1</p> <p>BWE-4-1</p> <p>BWE-4-2</p>

## 2.3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Gemäß § 19 Hochschul-Curriculaverordnung baut der Lehrgang auf einer abgeschlossenen Erstausbildung auf. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium bzw. Bachelorstudium für das Lehramt an Berufsschulen der FG I, II bzw. FG III, sowie eine aktive Teilnahme an der eintägigen Diagnoseveranstaltung.

Zur Durchführung des Diagnoseverfahrens:

- Findet vor Beginn des Lehrgangs statt.
- Es umfasst
  - Informationen über Inhalte des Lehrgangs und Anforderungen an die Studierenden
  - Diagnoseverfahren zur Feststellung der notwendigen Vorkenntnisse auf Reifeprüfungsniveau.

Bereich	Form der Feststellung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Listening</li> <li>• Reading</li> <li>• Writing</li> <li>• English in Use</li> </ul>	Schriftliche Überprüfung, B2
Speaking	Mündliche Überprüfung, B2

Zum Ergebnis der Diagnoseveranstaltung:

- Das Ergebnis wird schriftlich mitgeteilt.
- Werden Defizite festgestellt, findet ein Beratungsgespräch zur weiteren Studienplanung statt, insbesondere mit dem Ziel der Interessentin/dem Interessenten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung vorzuschlagen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den Modulen:

Modul 2:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1
- Erfolgreiche Erfüllung aller Anforderungen der Diagnoseveranstaltung. Die Diagnoseveranstaltung gilt erfolgreich erfüllt, wenn in allen Bereichen die Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.

Modul 3:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 2

Modul 4:



- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 3

Modul 5:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 4

#### **2.4 REIHUNGSKRITERIEN**

Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungswerber/innen zugelassen werden können, wird eine Reihung nach dem Ergebnis der Diagnoseveranstaltung vorgenommen.

## 2.5 MODULRASTER

### Zusätzliche Lehrbefähigung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch im Bereich der Berufsschulpädagogik

1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester			
<b>BWE-1-1</b>				<b>BWE-2-1</b>				<b>BWE-3-1</b>				<b>BWE-4-1</b>			
Foundations of teaching vocational English				Personal and professional development (1)				Personal and professional development (2)				Learner autonomy and assessment tools			
6,0 EC				3,5 SWSt.				6,0 EC				3,5 SWSt.			
5 FW		1 SP		5 FW		1 SP		5 FW		1 SP		5 FW		1 SP	
												<b>BWE-4-2</b>			
												Evaluation and self-reflection			
												6,0 EC			
												3 SWSt.			
												6 FW			
6,0 EC				3,5 SWSt.				6,0 EC				3,5 SWSt.			
												12,0 EC			
												6,5 SWSt.			

<b>Summe:</b>		<b>30,0 EC</b>
<b>Summe:</b>		<b>17,0 SWSt.</b>

**Legende:** (H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul  
EC European Credit WP Wahlpflichtmodul  
SWSt. Semesterwochenstunde WM Wahlmodul  
(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)  
Der Lehrgang weist keine studienübergreifenden Module auf.  
\*) Angabe der Studienabschnitte nur, wenn sie für den (H)LG im Curriculum vorgesehen sind

BE Berufsbezogene Fremdsprache Englisch

## 2.6 MODULÜBERSICHT

### Zusätzliche Lehrbefähigung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch im Bereich der Berufsschulpädagogik

#### 1. Semester

BWE-1-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwoche n- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Foundations of teaching vocational English										
Fachwissenschaften – Foundations of teaching vocational English		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Foundations of teaching vocational English		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

#### 2. Semester

BWE-2-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Personal and professional development (1)										
Fachwissenschaften – Beruf und Studium		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Beruf und Studium		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

#### 3. Semester

BWE-3-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Personal and professional development (2)										
Fachwissenschaften Personal and professional development (2)		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Personal and professional development (2)		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

## 4. Semester

BWE-4-1	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien-anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Learner autonomy and assessment tools										
Fachwissenschaften – Learner autonomy and assessment tools		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Learner autonomy and assessment tools		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

## 4. Semester

BWD-4-2	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien-anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Evaluation and self- reflection										
Fachwissenschaften – Evaluation and self-reflection		1			SE	0,5		5,63	19,37	1
Fachdidaktik – Evaluation and self-reflection		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Wissenschaftliches Arbeiten		3			SE	1		11,25	63,75	3
Summen		6				2,5	0,5	33,76	116,24	6

**Aufteilung auf die Studienfachbereiche**

Fachwissenschaften	13 EC
Fachdidaktik	10 EC
Schulpraktische Studien	4 EC
Wissenschaftliches Arbeiten (studienfachübergreifend)	3 EC

**Gesamtsummen der im Lehrgang anfallenden „betreuten Studienanteile“ und „Selbststudienanteile“**

Betreute Studienanteile in UE á 45 min	Unbetreutes Selbststudium in Stunden á 60 min
255	558,75

## 2.7 MODULBESCHREIBUNG

Modulbeschreibung  
Lehrgang Berufsbezogene Fremdsprache Englisch

<b>Modulbeschreibung</b>				
<b>Kurzzeichen:</b>	<b>Modulthema:</b>			
BWE-1-1	Foundations of teaching vocational English			
<b>Lehrgang:</b>	<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
BE	N.N.			
<b>Semester:</b>				<b>ECTS-Credits:</b>
1.				6
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
Einmal im Semester	-----			
<b>Kategorie:</b>				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>				
<b>Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:</b>				
<b>Studienkennzahl:</b>	<b>Lehrgangstitel:</b>			<b>Modulkurzzeichen:</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>				
Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
<b>Bildungsziele:</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Sprachkompetenz</li> <li>• kennen verschiedene Theorien des Zweitspracherwerbs</li> <li>• evaluieren kritisch die Rahmen- und Landeslehrpläne</li> <li>• erarbeiten Zielformulierungen für den Fremdsprachenunterricht an Berufsschulen</li> <li>• lernen kulturelle Eigenheiten und sprachliche Unterschiede englischsprachiger Länder kennen</li> <li>• werden in den GERS als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz eingeführt</li> <li>• werden in die Portfolioarbeit nach EPOSTL eingeführt</li> <li>• reflektieren ihr eigenes Verhalten im Spracherwerbsprozess</li> </ul>				
<b>Bildungsinhalte:</b>				
Grundlagen für die Erstellung und Präsentation eines Portfolios.				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse,</li> <li>• der Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten,</li> <li>• der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten,</li> <li>• der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung)</li> </ul>				
sind:				
Sprachkompetenz: Kommunikation im Klassenzimmer und berufsfachspezifisches Vokabular				
Ergänzung des beruflichen Fachwissens im Hinblick auf die Bedeutung der englischen Sprache im wirtschaftlichen Kontext				
Grundlagen der Fachdidaktik im Fremdsprachenunterricht				
Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung: Learner-centred teaching				

**Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen**
**Die Studierenden**

- wenden die Zielsprache mindestens auf dem Niveau B2 an
- können den GERS als Instrument zur Zuordnung der persönlichen Sprachkompetenz verwenden
- berücksichtigen verschiedene Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Planung ihres Unterrichts
- können die Vorgaben der Rahmen- und Landeslehrpläne in Bezug auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden umsetzen
- können Sprachen und Kulturen in ihrer Unterschiedlichkeit in Bezug auf Lernende und Zielsprache betrachten
- erarbeiten im Rahmen einer Bedarfsanalyse die Lernziele für die jeweilige Zielgruppe
- können die Grundlagen von EPOSTL auf die Portfolioarbeit anwenden
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen
- können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.

**Literatur:**

Heinz Gaderer: communication@work-Teaching and Learning English for Specific Purposes;  
 Approbierte Schulbücher für den Englischunterricht an Berufsschulen

**Lehr- und Lernformen:**

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

**Leistungsnachweise:**

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.

**Sprache(n):**

Englisch

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Foundations of teaching vocational English										
Fachwissenschaften – Foundations of teaching vocational English		3			SE	1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Foundations of teaching vocational English		2			SE	1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1		UE	0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

Modulbeschreibung  
Lehrgang Berufsbezogene Fremdsprache Englisch

<b>Modulbeschreibung</b>				
<b>Kurzzeichen:</b>	<b>Modulthema:</b>			
BWE-2-1	Personal and professional development (1)			
<b>Lehrgang:</b>	<b>Modulverantwortliche/r:</b>			
BE	N.N.			
<b>Semester:</b>	<b>ECTS-Credits:</b>			
2.	6			
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>		
Einmal im Semester		-----		
<b>Kategorie:</b>				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>				
<b>Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:</b>				
<b>Studienkennzahl:</b>	<b>Lehrgangstitel:</b>	<b>Modulkurzzeichen:</b>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>				
Absolvierung des Moduls 1; positive Absolvierung der Diagnoseveranstaltung				
<b>Bildungsziele:</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Sprachkompetenz</li> <li>• werden in Methoden und Strategien zur Vermittlung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenzen eingeführt</li> <li>• planen und erproben Unterrichtssequenzen</li> <li>• entwickeln eine Feedbackkultur</li> <li>• lernen Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit interkulturellen und multikulturellen Umgebungen kennen</li> <li>• erwerben die Kenntnisse, um mit Schulbüchern schüler/innenorientiert zu arbeiten</li> <li>• erlernen Methoden, um die fremdsprachliche Kommunikation von Schüler/innen zu fördern.</li> </ul>				
<b>Bildungsinhalte:</b>				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse,</li> <li>• der Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten,</li> <li>• der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten,</li> <li>• der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung).</li> </ul>				
sind:				
Sprachkompetenz: Arbeiten mit authentischen Materialien				
Struktur des Unterrichts: Fachsprache der Fremdsprachendidaktik				
Grundkompetenzen: ausgewählte Beispiele (integrating skills)				
Authentische Texte: fachspezifische Textsorten und Situationen				
Kulturvermittlung im Sprachunterricht				
Portfolio: Berufsbezogene authentische Fachtexte für den Unterricht.				



<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b>
Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden die Zielsprache mindestens auf dem Niveau B2 an</li> <li>wenden Methoden und Strategien zur Vermittlung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenzen an</li> <li>erstellen Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung der Lehrpläne</li> <li>verwenden eine angemessene Fachsprache in ihren Unterrichtsvorbereitungen</li> <li>können Leitlinien für die Unterrichtspraxis umsetzen, analysieren und evaluieren</li> <li>können eine Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Lernenden planen und durchführen</li> <li>sammeln authentische Texte aus ihrem Fachbereich und bereiten diese für den Unterricht auf.</li> </ul>
<b>Literatur:</b> Heinz Gaderer: communication@work-Teaching and Learning English for Specific Purposes; Approbierte Schulbücher für den Englischunterricht an Berufsschulen.
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.
<b>Leistungsnachweise:</b> Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
<b>Sprache(n):</b> Englisch

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV A	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/...	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+\$ 37 HG)	
Personal and professional development (1)										
Fachwissenschaften – Personal and professional development (1)		3				1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Personal and professional development (1)		2				1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1			0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen:		Modulthema:		
BWE-3-1		Personal and professional development (2), Innovative Teaching Ressources		
Lehrgang:				
BE		N.N.		
Semester:			ECTS-Credits:	
3.			6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Einmal im Semester		-----		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung der Module 1 und 2				
Bildungsziele:				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>erweitern ihre rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen</li> <li>kennen verschiedene Methoden und Strategien, um die Sprachkompetenzen laut GERS vernetzt zu vermitteln</li> <li>planen Unterrichtssequenzen zur Vermittlung der Grundkompetenzen (reading, listening, speaking, writing) unter Berücksichtigung von Differenzierung und Individualisierung</li> <li>entwickeln und evaluieren Unterrichtsmaterialien</li> <li>reflektieren eigene und fremde Unterrichtseinheiten und überprüfen sie auf ihre Wirksamkeit</li> <li>entwickeln einen toleranten Umgang mit ambivalenten sozialen Situationen</li> <li>kennen Methoden und Strategien zur lehrberufsspezifischen Kulturvermittlung.</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse,</li> <li>der Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten,</li> <li>der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten,</li> <li>der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung)</li> </ul>				
sind:				
Grundkompetenzen: Lese- und Hörverständnis; Sprechen; Schreiben				
Kommunikation: Möglichkeiten der Vermittlung berufsbezogener Sachverhalte; zielgruppen- und themenorientierte Gespräche; interkulturelle Unterschiede				
Interkulturelles Lernen: Verständnis und Toleranz für verschiedene Kulturen				
Individualisierung und Differenzierung: Jugendliche und Sprechbereitschaft in der Fremdsprache				
Weiterentwicklung des Portfolios.				

<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Sprachkompetenzen über dem B2+</li> <li>• können Methoden und Strategien zur Vermittlung vernetzter Sprachkompetenzen laut GERS anwenden</li> <li>• können konkrete Beispiele aus dem beruflichen Alltag der Schüler/innen zur mündlichen Kommunikation heranziehen</li> <li>• können Schüler/innen zum situativen Kommunizieren im beruflichen Alltag anleiten</li> <li>• können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen</li> <li>• können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten.</li> </ul>
<b>Literatur:</b> Heinz Gaderer: communication@work-Teaching and Learning English for Specific Purposes; Approbierte Schulbücher für den Englischunterricht an Berufsschulen.
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.
<b>Leistungsnachweise:</b> Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
<b>Sprache(n):</b> Englisch

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Personal and professional development (2), Innovative Teaching Resources										
Fachwissenschaften – Personal and professional development (2)		3				1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Personal and professional development (2)		2				1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1			0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

Modulbeschreibung  
Lehrgang Berufsbezogene Fremdsprache Englisch

<b>Kurzzeichen:</b> BWE-4-1	<b>Modulthema:</b> Learner autonomy and assessment tools			
<b>Lehrgang:</b> BE	<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.			
<b>Semester:</b> 4.	<b>ECTS-Credits:</b> 6			
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> Einmal im Semester	<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b> -----			
<b>Kategorie:</b>				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>				
<b>Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:</b>				
<b>Studienkennzahl:</b>	<b>Lehrgangstitel:</b>			<b>Modulkurzzeichen:</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Absolvierung der Module 1, 2 und 3				
<b>Bildungsziele:</b>				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen</li> <li>• verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten</li> <li>• lernen Vernetzungsmöglichkeiten für ihre spätere Unterrichtstätigkeit kennen</li> <li>• erhalten Einblick in die Kultur eines Landes der Zielsprache</li> <li>• erfahren die alltäglichen Herausforderungen, die Fremdsprachenlernende in einer fremden Kultur zu bewältigen haben</li> <li>• betrachten Sprachen und Kulturen in ihrer Unterschiedlichkeit in Bezug auf Lernende und Zielsprache</li> <li>• kennen Kriterien und Stilmittel der Kommunikation im Berufsleben, auch unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte.</li> </ul>				
<b>Bildungsinhalte:</b>				
Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Fremdsprachendidaktik				
<b>Schwerpunkte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse,</li> <li>• der Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten,</li> <li>• der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten,</li> <li>• der Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung u. -beurteilung)</li> <li>• sind:</li> </ul>				
Linguistik: Grammatik und Wortschatz				
Fachtexte: Fachliteratur				
Landeskunde: Veranstaltungen und Aktivitäten zur Vertiefung des (inter)kulturellen Bewusstseins				
Kulturelle und interkulturelle Aspekte der Länder, in denen die Zielsprache gesprochen wird				
Weiterentwicklung des Portfolios : Textproduktion zu ausgewählten Themen				
Kommunikation im Berufsleben: Sprachebenen, Stilmittel;				
Rechtschreibung, Sprachlehre: Wortschatz, Fremd- u. Lehnwörter				
Lesen und Schreiben in unterschiedlichen Medien: Informationsbeschaffung, -aufnahme und -verarbeitung.				

**Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:**

Die Studierenden ...

- können Sprachkompetenz und Strukturen auf dem Niveau B2+ anwenden und den GERS als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz verwenden
- können ihren Unterricht auf fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Basis planen
- vermitteln Einsichten in die Struktur der Sprache, indem sie authentische Texte und kommunikative Situationen bearbeiten.
- können Kooperationen für den Unterricht nützen
- können Methoden und Strategien zur lehrberufsspezifischen Kulturvermittlung anwenden und analysieren
- können Texte erstellen, und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben entwickeln
- können ihren Unterricht unter zielgruppenorientierten bzw. interkulturellen Kommunikationsaspekten planen und durchführen
- können Evaluations- u. Reflexionsmethoden anwenden, evaluieren und reflektieren den Unterricht anderer Lehrer/innen und ihr eigenes Lehrverhalten
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.

**Literatur:**

 Heinz Gaderer: communication@work-Teaching and Learning English for Specific Purposes;  
 Approbierte Schulbücher für den Englischunterricht an Berufsschulen.

**Lehr- und Lernformen:**

Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.

**Leistungsnachweise:**

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.

**Sprache(n):**

Englisch

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz+\$ 37 HG)	
Learner autonomy and assessment tools										
Fachwissenschaften – Learner autonomy and assessment tools		3				1,5		16,88	58,12	3
Fachdidaktik – Learner autonomy and assessment tools		2				1	0,5	16,88	33,12	2
Schulpraktische Studien			1			0,5		5,63	19,37	1
Summen		5	1			3,0	0,5	39,39	110,61	6

Modulbeschreibung  
Lehrgang Berufsbezogene Fremdsprache Englisch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
BWE-4-2	Evaluation and self-reflection			
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:			
BE	N.N.			
Semester:	ECTS-Credits:			
	6			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Einmal im Semester	-----			
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei lehrgangsübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung der Module 2, 3 und 4				
Bildungsziele:				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren methodische Ansätze und Strategien im Bereich Fremdsprache als Arbeitssprache/CLIL für den Sprachunterricht</li> <li>• betrachten Sprachen und Kulturen in ihrer Unterschiedlichkeit in Bezug auf Lernende und Zielsprache</li> <li>• wenden Reflexions- und Präsentationstechniken an</li> <li>• reflektieren ihren eigenen Lernzuwachs auf Grund des zu Beginn erstellten, individuellen Bildungsplanes</li> <li>• evaluieren verschiedene Beurteilungsverfahren und Formen der Aufzeichnungen von Lernfortschritten auf Basis von GERS und der LBVO, führen Fehleranalysen durch und geben konstruktives Feedback</li> <li>• kennen Werkzeuge und Richtlinien für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden diese an</li> <li>• kennen Moderations- und Präsentationsmethoden und wenden diese an.</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.				
Schwerpunkte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse,</li> <li>• der Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten,</li> <li>• der Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten,</li> <li>• des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>				
sind:				
analysieren methodischer Ansätze und Strategien im Bereich Fremdsprache als Arbeitssprache/CLIL für den Sprachunterricht				
Sprachen und Kulturen: Unterschiedlichkeit in Bezug auf Lernende und Zielsprache				
Reflexions- und Präsentationstechniken				
Werkzeuge und Richtlinien für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit				
Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des Lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an die Schüler/innen zur Verwendung in berufsbezogenen Situationen).				

<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über Sprachkompetenz und Strukturen auf dem Niveau C1</li> <li>• verwenden GERS als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz</li> <li>• können methodische Ansätze und Strategien im Bereich Fremdsprache als Arbeitssprache/CLIL anwenden und analysieren</li> <li>• können fachwissenschaftliche Arbeiten erstellen, evaluieren und in der Zielsprache präsentieren</li> <li>• können Evaluations- und Reflexionsmethoden anwenden</li> <li>• können ihren Unterricht auf fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Basis evaluieren</li> <li>• können sprachliche Besonderheiten im kulturellen Kontext verwenden</li> <li>• können wissenschaftliche Texte aus dem Fachbereich analysieren und interpretieren und daraus Ideen für den eigenen Unterricht ableiten</li> <li>• können wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich Berufsbezogenes Englisch erstellen, evaluieren und präsentieren.</li> </ul>
<b>Literatur:</b> Heinz Gaderer: communication@work-Teaching and Learning English for Specific Purposes; Approbierte Schulbücher für den Englischunterricht an Berufsschulen.
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibung in PH-Online.
<b>Leistungsnachweise:</b> Mündliche, schriftliche und praktische Leistungsnachweise gemäß Veranstaltungsprofil ( <a href="https://www.ph-online.ac.at">https://www.ph-online.ac.at</a> ). Erstellung und Präsentation einer fachwissenschaftlichen Abschlussarbeit im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen Originaltext und eines schulpraktischen und fachdidaktischen Portfolio lt. Prüfungsordnung im Umfang von 15.000 bis 20.000 Zeichen Originaltext. Unter Originaltext werden der vom Verfasser/von der Verfasserin selbständig verfasste Text, selbst erstellte Tabellen und Grafiken verstanden.
<b>Sprache(n):</b> Englisch

	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LVA	Semesterwochen- stunden a 45 min		Echtstunden a 60 min		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	ES		VO/SE/UE/..	Präsenz- studienanteile	Betreute Studienanteile gem § 37 HG	Betreute Studien-anteile gesamt (Präsenz+§ 37 HG)	
Evaluation and self-reflexion										
Fachwissenschaften – Evaluation and self-reflexion		1				0,5		5,63	19,37	1
Fachdidaktik – Evaluation and self-reflexion		2				1	0,5	16,88	33,12	2
Wissenschaftliche Arbeit		3				1		11,25	63,75	3
Summen		6				2,5	0,5	33,76	116,24	6

6

## **2.8 PRÜFUNGSORDNUNG**

Anlage Prüfungsordnung für (Hochschul-)Lehrgänge.

## **2.9 INKRAFTTRETEN**

Gültig ab WS 2016/17 aufsteigend.